

# Innovationsberatung

Innovationen sind wichtige Treiber für die Wirtschaft Deutschlands und Europas im Wettbewerb zu anderen Wirtschaftsregionen. Die Entwicklung neuer Produkte und Dienstleistungen sowie deren Verwertung und Anwendbarkeit sind zwingende Voraussetzungen für die Schaffung von Wettbewerbsvorteilen.

Die IHK zu Leipzig gibt erste Orientierung und bietet Hilfestellung zu den Themen Innovation, Forschung und Entwicklung sowie Wissens- und Technologietransfer. Wir informieren Sie u. a. in den Bereichen:

- Innovationsförderung > [Fördermittelkompass](#)
- [Gewerbliche Schutzrechte](#)
- [Normen und Qualitätsmanagement](#)
- [Kontaktanbahnung zur Wissenschaft](#)
- [regionale Preise für Innovationen / Design](#)
- [Wirtschaft Digital: Industrie 4.0](#)
- [Studie zu Innovationen](#)

## InnovationsErstberatung der AGIL GmbH Leipzig



Im Rahmen der InnovationsErstberatung erhalten Sie kostenfrei Informationen rund um das Thema Forschung und Entwicklung, zur Technologieförderung sowie Kontakte zu Hochschulen und Forschungseinrichtungen. Im Gespräch erhalten Sie Feedback zu den Chancen sowie Herausforderungen für Ihr individuelles Vorhaben. Ihnen wird aufgezeigt, welche nächsten Schritte einzuleiten sind.

Ansprechpartner für die InnovationsErstberatung ist die AGIL GmbH Leipzig, eine Tochtergesellschaft der IHK zu Leipzig.

agentur für innovationsförderung und technologietransfer gmbh leipzig  
Telefon: 0341 - 268 266 0

## Innovationsförderung

Der Freistaat Sachsen, die Bundesregierung und die Europäische Union stellen speziell kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) finanzielle Mittel zur Förderung ihrer Forschungs- und Innovationsaktivitäten zur Verfügung.

Wir informieren Sie regelmäßig über Förderangebote und bieten Ihnen Unterstützung an. Nutzen Sie unseren Fördermittelkompass, der insgesamt 85 Förderprogramme der EU, des Bundes, des Freistaates Sachsen sowie regionale Angebote enthält. Das Finden passgenauer Angebote ermöglicht dabei eine Filterfunktion. Hier lassen sich die Fördermittel zunächst branchen- und themenspezifisch eingrenzen. In der Folge ist ein erweitertes Filtern nach Art der Zuwendung, Geschäftssituation, Unternehmensgröße und Fördergegenstand möglich.

[Weitere Informationen finden Sie im Fördermittelkompass](#)

## Forschungszulage

Die IHK-Organisation hatte sich lange für die steuerliche Begünstigung von Forschung und Entwicklung eingesetzt, seit 1. Januar 2020 ist das [Gesetz zur steuerlichen Förderung von Forschung und Entwicklung](#) in Kraft. Unternehmen können nun für ihre Forschungsvorhaben eine Forschungszulage beantragen.

Ob ein Vorhaben förderfähig ist, entscheidet die Bescheinigungsstelle Forschungszulage, die gemeinsam vom VDI Technologiezentrum GmbH, dem DLR Projektträger (DLR-PT) und der AiF Projekt GmbH betrieben wird. Bei positiver Bescheinigung können Unternehmen einen Antrag auf Forschungszulage beim jeweils zuständigen Finanzamt stellen. Für die Dokumentation der erbrachten F&E Leistungen wird das Muster eines ["Stundenzettels"](#) zur Verfügung gestellt. Die Verwendung ist nicht zwingend erforderlich.

Anträge können online unter [www.bescheinigung-forschungszulage.de](http://www.bescheinigung-forschungszulage.de) eingereicht werden.

Mit einem [Video](#) zum Schnelleinstieg wird das Verfahren erklärt.

[Weitere Informationen](#)

## Studie zu Sprunginnovationen: Wie disruptiv sind deutsche Unternehmen?

Eine aktuelle, vom DIHK in Auftrag gegebene Studie unter 70 radikal-innovativen Unternehmen stellt nun fest: Sprunginnovationen kommen in deutschen Betrieben viel häufiger vor als gedacht – die Öffentlichkeit bekommt aber oft nichts davon mit.

Zusammenfassend ergeben zum einen das die Disruptionen weniger in der Öffentlichkeit präsent sind und zum anderen mit größter Bedeutung für die Schaffung von neuen radikalen Ideen/Innovationen folgende Auswertungen in aufsteigender Rangfolge:

- Fördermittel,
- persönliche Netzwerke,
- ein eigener F&E Bereich,
- direkter Zugang zu Forschungsinstituten,
- Freiräume im eigenen Unternehmen und
- die interne Kommunikation.

Die Studie legt nahe, dass dieser kreative Kern der deutschen Wirtschaft die notwendige Aufmerksamkeit und Unterstützung erhalten sollte. Die neue Agentur für Sprunginnovationen (SPRIN-D) und die IHK-Organisation können hierzu entscheidende Beiträge leisten.

Mehr zur Studie [hier](#).

## Bundesagentur für Sprunginnovation (SPRIN-D) Leipzig

Mit revolutionären Ideen oder Innovationen schnell in den Markt zu kommen, bedarf oft einem hohen Maß an Mut zum Risiko oder hohem finanziellen Aufwand.

Im Sinne der US-amerikanischen Forschungsbehörde Defense Advanced Research Projects Agency (Darpa) hat die SPRIN-D zukünftig den Auftrag neuartige, radikale Ideen oder Innovationen zu finden, weiterzuentwickeln und/oder zu fördern.

Die Agentur arbeitet im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie.

Mehr von der Agentur für Sprunginnovationen [hier](#).

Aktuell beschreitet die Agentur neue Wege in der Innovationsförderung mit dem Start eines [Innovationswettbewerbes](#).